



*Juni 2007*

*Nr. 70*

## *Shinki Dojo Rundbrief*

*Shinkiryu Aiki Budo*

*Shinki Zen – Onoha Ittoryu - Aikido Shinki Rengo – Daitoryu Aiki Jujutsu Bokuyokan*

*Liebe Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde,*

im letzten Rundbrief habe ich von der geistigen Vertiefung als unserem Hauptbeitrag, den wir für die Gesellschaft erbringen sollten, gesprochen. Heute möchte ich folgende Gedanken daran anknüpfen.

Um sich der Tiefendimension des Daseins zu widmen, muss man zunächst wenigstens eine gewisse Ahnung von ihrer Existenz und Interesse daran haben. Obwohl der Mensch als Träger von Geist durchaus dazu bestimmt ist, diese Tiefe zu erforschen, kommen wir normalerweise nicht von allein darauf. Denn wir sind und haben auch einen Leib. Der Geist muss allmählich in ihm erwachen und wachsen. Wird er nicht entfaltet, könnte der Leib, obwohl himmlische Gabe und wertvolles Instrument, mit seinen Bedürfnissen und Begierden allzu dominant werden. Er muss richtig geführt werden.

Nun, wenn wir noch Babys oder kleine Kinder sind, ist der leibliche Aspekt sehr beherrschend in unserem Leben. Wir müssen erst einmal wachsen. Mit der Zeit fangen wir an, unsere Intelligenz zu entfalten. Zusammen mit ihr sollte eigentlich auch unser Geist mit seiner moralisch-ethischen Fähigkeit, dem Gewissen, und der Fähigkeit zur nicht-egozentrischen Liebe wachsen. Und wenn man auf den Grund dieser Eigenschaften geht, entdeckt man dort eine noch tiefere Dimension, die über das „bloße“ Menschsein hinaus geht. Man sagt dazu „Transzendenz“ (lat. Übersteigen). Das ist der Bereich des Religiösen im allgemeinen Sinne, im Sinne der Suche nach der Tiefe.

Warum gehen so wenige intensiv diesen Weg bzw. durchlaufen den Prozess unserer menschlichen Entwicklung, die uns wahre Würde verleiht? Spätestens, wenn man 35 Jahre alt geworden ist, kann man – wenn man das zu sehen bereit ist – ein Stück der Vergänglichkeit des Körpers spüren. Man hat allmählich nicht mehr die explosive Kraft der 20-er Jahre. (Das habe ich z.B. beim Transport des Meterholzes aus dem Wald gespürt.) Auch die Haut ist nicht mehr so frisch wie früher. Die ersten Falten lassen nicht mehr lange auf sich warten. Ab 40 spätestens fangen die Haare an dünner oder grauer zu werden – usw. usw. Eigentlich liegt hier die Chance, sich zu besinnen, aufmerksam werden auf eine andere Dimension. So gesehen ist jedem die Chance gegeben, mit den Jahren geistig wach zu werden.

Warum haben wir es aber so schwer, diesen natürlichen Weg zu beschreiten? Warum können wir nicht über die Verlockungen des Leibes Herr werden? Übrigens wurde ich durch einen guten Artikel der evangelischen Theologin Dorothee Sölle dessen bewusst, dass die einseitige Betonung des Leibes und der Materialismus eng mit dem Egoismus verknüpft sind. Eigentlich ist das logisch. Wenn man den Geist vernachlässigt und sich nur an den körperlichen Bedürfnissen orientiert, kann man die Qualität der Selbstüberwindung nicht fördern. Man möchte immer mehr für sich, so wie es der Bauch fordert. Man stelle sich vor, jemand lege mit 40 Jahren und darüber Wert hauptsächlich darauf, möglichst viel und gut zu essen, und um dies zu leisten, ignoriert er seine Mitmenschen, die auch satt werden möchten. Bei diesem Bild wird sofort klar, dass er kindisch und unterentwickelt ist. Solche krassen Fälle sind glücklicherweise eher selten. Aber wenn man genau hinschaut, gibt es durchaus solche Tendenzen in anderer und versteckter Form, oft in größerem Ausmaß. Die Haltung ist

kindisch, da aber man nicht mehr Kind ist, ist dieses Phänomen viel hässlicher und schädlicher für die Umgebung.

Also, ich komme noch einmal auf die Frage zurück. Warum fällt uns die Umkehr nach innen so schwer? Eine Ursache ist sicher, dass wir heute eine tatsächlich allzu materialistisch denkende bzw. nicht-denkende Umgebung haben. Uns fehlen entscheidende Impulse von außen, von anderen Menschen. Es gibt zu wenige Persönlichkeiten, von denen man zur Tiefe hin angeregt werden könnte. (In dieser Hinsicht kann ich nur von großem Glück sagen, denn ich bin in der Schulzeit und auch später vielen von Spiritualität durchdrungenen Menschen begegnet.)

Andrerseits gibt es den nie versiegenden Ruf aus der Tiefe selbst. Nur sind wir reichlich abgestumpft gegenüber diesem Ruf und überhören ihn gerne, oder aber es fehlt uns die nötige Beharrlichkeit in der geistigen Übung. Das ist die zweite Ursache.

Genau wie bei der Budodisziplin gibt es keine Entwicklung ohne Beharrlichkeit, wobei unsere Beharrlichkeit nicht in der einseitigen Betonung des Willens liegen sollte, sondern in der Kunst, sich vom großen Lebensstrom tragen zu lassen. Hierin sehe ich den Sinn der Meditation. Wir sollten jede mögliche Art von Getöse und Aktionismus vermeiden, das letzten Endes nur darauf abzielt, uns selbst äußerlich zur Geltung zu bringen. So fügen wir oft unbewusst den Mitmenschen Schaden zu, besonders den Allernächsten. Bemühen wir uns doch um das in uns selbst, was unvergänglich und von der Liebe geprägt ist. So werden wir auch unseren Leib zu größerer Lebendigkeit führen und unseren Mitmenschen dienen können.

#### **Nachrichten:**

- Anlässlich des Besuchs von Scott und seiner Familie in Deutschland veranstalte ich spontan einen Sommer-Lehrgang im Shinki Dojo vom 31. Juli bis 4. August. Die Ausschreibung ist online.
- Die Onoha-Ittoryu-Lehrgänge in Italien (Pesaro und Rom) mit Sasamori Soke, Kawakami Sensei und Asai Sensei haben viele Anregungen gegeben. Bezüglich der ersten Grund-Kumitachi haben wir wieder etwas Neues gelernt. Wir sehen, dass Onoha-Ittoryu keine starre Traditionskunst ist, sondern von jeweiligen Soke wie ein lebender Organismus neu angeregt und entfaltet wird. Wir können uns nicht einfach gemütlich ausruhen, nachdem wir eine Form einmal gelernt haben. Es war auch sehr schön, die italienischen Ittoryu-Liebhaber/innen kennenzulernen. So haben wir eine gute Basis für die zukünftige Zusammenarbeit geschaffen. Nächstes Jahr wird Sasamori Soke endlich nach Deutschland kommen. Die Zeit ist etwa Ende Mai Anfang Juni. Konkreteres wird geplant, sobald ich in den Ruhestand getreten bin.
- André ist seit Kurzem wieder in Japan. Er heiratet Yuko am 7. Juli 07. Wir wünschen ihm sehr herzlich alles Gute den beiden Gottes reichen Segen und viel Glück. Ansonsten wird er sich wieder dem Onoha-Ittoryu-Kenjutsu und dem Aikido bei Takeda Sensei widmen, der mittlerweile offiziell sein Hauptlehrer geworden ist.

#### **Aikido-Graduierungen (01.04.07 – 27.06.07)**

**5Kyu:** (Budapest) Doczi Attila (Heidelberg) Gurevich Pavel (Mannheim Remp) Karletcin Konstantin, Kropf Martin (Maribor) Senekovic Mitja (Oberkessach) Heckmann Bodo, Bürk Jimmy (Oberkessach/Seckach) Palm Dominik (Öhringen) Buck Jasmin **4Kyu:** (Budapest) Csepí Bernadett, Csepí László (Dresden) Adam Kay (Heidelberg) Bohm Alexandra (Mannheim Remp) Perker Halil, Dr. Schmidt Erik, Schöner Andreas, Kirsch Uwe (Maribor) Rotman Ursa **3Kyu:** Mannheim Remp) Schmidt Marco (Maribor) Cus Babic Nenad **2Kyu:** (Heidelberg) Breithaupt Holger, Brosi Laura (Mannheim Remp) Rybas Igor (Maribor) Flisar Nino, Tomazic Zvonko (Oberkessach) Theobald Helmut (Öhringen) Ostermeier Ralf **1Kyu:** (Maribor) Gartner Rok, Tomazic Andrej **2Dan:** (München) Bolk Birgit **3 Dan:** (Maribor) Kaiser Janez, Kaiser Vladimir (München) Becker Matthias

#### **Daitoryu-Graduierungen (01.04.07 – 27.06.07)**

**4Kyu:** (Cottbus/Großräschchen) Downes Nigel

**Shinkiryu-Graduierungen** (01.04.07 – 27.06.07)

**5Kyu:** (Sibiu) Popa Lumihita-Mihaela

**Lehrgänge von M. D. Nakajima**

- |                                   |  |
|-----------------------------------|--|
| 15. Jul. 07                       | Heidenheim (nördlich von Ulm) - online                 |
| 21.-22. Jul. 07                   | Oberkessach (Schwerpunkt Shinkiryu Aiki Budo) – online |
| <b>31. Jul. – 04. Aug 07</b>      | <b>Sonder-Lehrgang - online</b>                        |
| 22.-23. Sep. 07                   | Waldbach / Oberkessach (Schwerpunkt Daitoryu)          |
| 13.-14. Okt. 07                   | fällt aus wegen des Tamura-LGs                         |
| 10.-11. Nov. 07                   | Dresden  |
| 24.-25. Nov. 07                   | Waldbach / Oberkessach (Schwerpunkt Aikido)            |
| 08.-09. Dez. 07 (voraussichtlich) | Ulm  |
| 30. Dez. 07 – 1. Jan. 08          | Oberkessach, Silvester-Neujahr-LG (Schw. Shinkiryu)    |

**Sonstige Lehrgänge**

- |                       |   |
|-----------------------|---|
| 23.-28. Juli 07       | Duncan Underwood in Oldenswort – online   |
| <b>13.-14. Okt 07</b> | <b>Tamura Sensei in Idstein (nördlich von Frankfurt a. M.) – online</b><br><b>(www.fdav.de)</b> |
| 27.-28. Okt. 07       | André Feik in Karlsruhe   |

Susanne und ich wünschen Euch eine schöne Sommerzeit und eine gute Erholung im Urlaubsort oder auf Balkonien oder vielleicht an der Teras-see.

Mit herzlichen Grüßen                      Euer      Michael Daishiro Nakajima

Rosenberg, 27. Juni 2007